



Callenberger Feuerwehr bezieht neues Gerätehaus in der Callenberger Südstraße



Am 09.06.2012 war es nun endlich soweit, das Gerätehaus wurde seiner Bestimmung übergeben. Bei strahlendem Sonnenschein konnten ab 10.00 Uhr die geladenen Gäste aus Politik, Wirtschaft, Kirchen, Vereinen, Verbänden, Behörden, Nachbarkommunen und befreundeten Feuerwehren der Region in einem würdigen Festakt, musikalisch umrahmt von der Feuerwehrkapelle Rödlitz, hören, wie dieses Vorhaben realisiert wurde.



Den Worten der Redner konnte man entnehmen, dass es schon etwas Besonderes, etwas Beispielhaftes ist, wenn eine kommunale Pflichtaufgabe im Ehrenamt erfüllt wird und diese ehrenamtlichen Mitstreiter in ca. 4500

Arbeitsstunden selbst Hand anlegen und zu Maurerkelle, Pinsel, Bohrhammer und Elektrikerwerkzeug greifen um ein von der Gemeinde erworbenes Gebäude baulich den Bedürfnissen einer modernen Feuerwehr anzupassen.

Herr Landrat Dr. Scheurer ging in seiner Rede auf seine Besuche während der Bauphase ein und beschrieb so aus seiner Sicht den Weg von einer Gewerbeimmobilie hin zu einer Feuerwehr. Von den zwei Abgeordneten des Sächsischen Landtages, Herrn MdL Jan Hippold und Herrn MdL Jan Löffler, ergriff Herr Hippold das Wort und dankte den Kameradinnen und Kameraden für das im Ehrenamt Geleistete.



Herr Pfarrer Günter Pilz von der evangelisch-lutherischen St.Katharinen Kirchengemeinde Callenberg ging vor seinen Segensworten auf die Geschichte des Heiligen Sankt Florian ein. Für den Kreisfeuerwehrverband sprach Herr Kam. René Utoff zu den Gästen.

Aus dem Inhalt:

Einweihung Gerätehaus
Ausschreibung

Amtsblatt unserer Gemeinde Callenberg (§ 2 der Bekanntmachungssatzung vom 22.02.2005) • Herausgeber: Gemeindeverwaltung Callenberg, RH im OT Falken • Rathausstraße 40 • 09337 Callenberg • Tel. (03723) 69 99 60 • Fax: 6 99 96 66 • Intern.: www.callenberg.de Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Andreas Matthäi • Redaktionelle Bearbeitung: Frau M. Gerullis • Für die Richtigkeit der Mitteilungen des nichtamtlichen Teiles zeichnen die jeweiligen Verfasser verantwortlich. Wir behalten uns vor, Beiträge zu kürzen und zu überarbeiten. Satz und Anzeigen: layout & design-Satz, Werbung und Verlag • 09243 Niederfrohna Obere Hauptstraße 8 • Tel. (03722) 85679 Druck: Druckerei Dämmig Chemnitz • Verteilung: blitzpunkt Vertriebs- und Presseagentur GmbH • kostenlos an alle Haushalte



Neben drei Gemeinderäten weilte auch die ehemalige Bürgermeisterin von Callenberg, Frau Marlene Führer unter den Gästen. Auch sie hatte im Vorfeld der Feierlichkeiten die Feuerwehr mit historischem Hintergrundwissen unterstützt und somit ihre Verbundenheit mit der Feuerwehr erneut unter Beweis gestellt.

Neben dem neuen Gerätehaus wurde auch das von der Feuerwehr Lichtenstein übernommene Löschfahrzeug, welches durch Gemeinderatsbeschluss mit einem modernen Hochleistungslöschaggregat ausgestattet wurde, seiner Bestimmung übergeben.

Unter dem Funkrufnamen Florian Callenberg 11/45/1 ist dieses Fahrzeug nun für alle erforderlichen Einsätze und Aufgaben dieser Ortswehr einsatzbereit.

Schlüsselübergabe Gerätehaus und die Indienstellung eines neuen Fahrzeuges waren als Höhepunkte an diesem Tag noch nicht genug. Was der Callenberger Feuerwehr seit ihrer Gründung 1906 fehlte, war eine eigene Fahne.

Herr Bürgermeister Matthäi und Herr Landrat Dr. Scheurer waren neben der zur Verschwiegenheit verpflichteten Frau Gürtler die Einzigen, die an



dieser Überraschung mitgewirkt haben. Ein in historischer Feuerwehruniform einmarschierender Fahnenträger versetzte die Kameradinnen, Kameraden und Gäste in Erstaunen. Die Fahnavorderseite wurde von der Firma Diersch & Schmidt aus Eibenstock traditionell historisch und auf der Rückseite mit einer Silhouette des neuen Gerätehauses etwas moderner gestaltet.

Die an diesem Tag gemachten Fotos sprechen für sich.

Nach dem Mittagessen fand im Rahmen der Gerätehauseinweihung der 13. Wettkampf der Ortsfeuerwehren um den Wanderpokal des Bürgermeisters statt. Fünf Mannschaften der Altersklasse (AK) III, zwei Mannschaften in der AK II und eine Mannschaft in der AK I gingen an den Start. Den Sieg errang die Mannschaft der OFW Langenberg-Meinsdorf in der AK III.



Auch die Kinderfeuerwehr zeigte ihr Können. Eltern, Großeltern, Ehepartner, Kinder und andere Gäste konnten sich vom Leistungsvermögen ihrer Angehörigen, unserer Feuerwehren überzeugen.



Vielfältige Aktivitäten am Nachmittag z.B. die Vorführung des technischen Hilfswerkes (Ortsverband Chemnitz),





die Präsentation einer Drehleiter der Feuerwehr Lichtenstein, die Modellboote auf dem Teich neben der Feuerwehr, die Hüpfburg von Enviam, die Fundmunitionsausstellung des Voeso e.V. machten, neben den kulinarischen Köstlichkeiten wie Schwein am Spies vom FFW Förderverein



Langenberg-Meinsdorf, selbstgebackener Kuchen vom Frauenzentrum Callenberg und nicht zum Schluss das leckere Gersdorfer Bier, diesen Tag zu einem echten Familientag und zu einem echten „Tag der offenen Tür“ der Callenberger Feuerwehr. Ein besonderer Dank gilt ALLEN, die uns dieses Fest ermöglichten! Red.





AMTLICHER TEIL

In der Gemeinderatssitzung vom 18.06.2012 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Vorlage Nr. 108/2012

Auftrag zur Vergabe von Gerüstbauarbeiten zur Sicherung der Fassade an den Wohnblöcken Altenburger Str. 10 b - m in Callenberg
Die Beschlussvorlage wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

Vorlage Nr. 109/2012

Anteilige Cofinanzierung Streetworkerprojekt

Der Gemeinderat beschloss, der anteiligen Cofinanzierung in Höhe von 4.602,00 €, des Streetworkprojektes, des Fördervereines für offene Jugendarbeit im Limbacher Land e.V., seine Zustimmung zu erteilen.

Vorlage Nr. 110/2012

Schließung Turnhalle Falken

Der Gemeinderat beschloss die Schließung der Turnhalle Falken zum 31.12.2012 und den anschließenden Verkauf des Gebäudes sowie die Erstellung eines Wertgutachtens zum Verkauf.

Vorlage Nr. 111/2012

Grundsatzbeschluss zum Verkauf des Objektes Turnhalle/Jugendclub im OT Reichenbach, Straße des Friedens 25, 09337 Callenberg
Der Gemeinderat beschloss: Der Bürgermeister wurde mit den Vorbereitungen zum Verkauf des Flurstücks Nr. 62/1 Gemarkung Reichenbach, bebaut mit der Turnhalle und dem Jugendclub, Straße des Friedens 25, 09337 Callenberg, beauftragt. Die Ausschreibung dazu soll im Amtsblatt der Gemeinde erfolgen. (siehe Seite 4/5)

Vorlage Nr. 112/2012

Erstellung eines Verkehrswertgutachtens für die Kulturelle Begegnungsstätte Reichenbach

Der Gemeinderat beschloss:

Der Bürgermeister wurde beauftragt, ein Verkehrswertgutachten zur Ermittlung des Verkehrswertes des Objektes Kulturelle Begegnungsstätte Reichenbach, Straße des Friedens 40, 09337 Callenberg, erstellen zu lassen. Das Gutachten betrifft die Flurstücke 73c und 413c Gemarkung Reichenbach.

Vorlage Nr. 113/2012

Kommunale Zusammenarbeit mit Nachbarkommunen

Der Gemeinderat der Gemeinde Callenberg beschloss, den Bürgermeister mit dem Führen von Gesprächen über die Möglichkeiten der kommunalen Zusammenarbeit mit den Nachbarkommunen zu beauftragen.

Vorlage Nr. 114/2012

Gesundheitsuntersuchungen Gemeindefeuerwehr Callenberg

Der Gemeinderat der Gemeinde Callenberg beschloss die eingeplanten Gelder von 3.000,00 € freizugeben um die fälligen Gesundheits- und Tauglichkeitsuntersuchungen der betroffenen Kameraden durchführen zu können.

Vorlage Nr. 115/2012

Aus- und Fortbildung (Führerscheine Feuerwehr)

Der Gemeinderat der Gemeinde Callenberg beschloss die eingestellten Gelder von 10.000,00 € im Bereich der Aus- und Fortbildung (Führerscheine Feuerwehr) freizugeben.

Vorlage Nr. 116/2012

Auftrag Vergabe von Bauhauptleistungen für den Einbau von getrennten WC und Duschanlagen im Bauhof

Der Gemeinderat beschloss:

Der Bürgermeister wurde ermächtigt, den Auftrag für Heizungs- und Sanitärleistungen zur Erneuerung, Sanierung und Erweiterung der Sanitäranlagen im Bauhof, in Höhe von 40.201,10 € (brutto), an die Fa. HTZ Zwickau zu vergeben.

Vorlage Nr. 117/2012

Finanzielle Unterstützung des 20. Kiefernbergfestes in Grumbach

Der Gemeinderat beschloss, dem Antrag zur finanziellen Unterstützung des 20. Kiefernbergfestes in Grumbach, in Höhe von 500,00 € zuzustimmen.

Vorlage Nr. 118/2012

Festlegung des Termins für die Bürgermeisterwahl 2013

Der Gemeinderat beschloss,

- den Wahltag für die Wahl des Bürgermeisters auf den 03.03.2013,
- den Termin für die Einreichungsfrist der Wahlvorschläge für eine eventuell stattfindende Neuwahl auf den 07.03.2013, 18:00 Uhr und
- den Termin für eine eventuell stattfindende Neuwahl auf den 17.03.2013 festzulegen.

In der Gemeinderatssitzung vom 02.07.2012 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Vorlage Nr. 119/2012

Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „Ortsteil Langenberg - Hohensteiner Straße“ der Gemeinde Callenberg

Der Gemeinderat beschloss:

Über die Vorschläge zur Abwägung der Öffentlichkeits-, Behörden- und Trägerbeteiligung ist einzeln abzuwägen. Anschließend ist der daraus resultierende Satzungsbeschluss zu fassen.

Vorlage Nr. 120/2012

Finanzielle Unterstützung Ritterfest und Weihnachtsbummel des „Märchenland in Ritterhand e.V.“

Der Gemeinderat beschloss, dem Antrag zur finanziellen Unterstützung des „Märchenland in Ritterhand e.V.“ in Höhe von 800,00 € für das Ritterfest und den Weihnachtsbummel 2012 zuzustimmen.

Vorlage Nr. 121/2012

Gründung eines kommunalen Eigenbetriebs und Überführung der kommunalen Immobilien

Diese Beschlussvorlage wurde abgesetzt und in den Ausschuss verwiesen.

AUSSCHREIBUNG

Die Gemeinde Callenberg bietet folgendes Grundstück zum Kauf an:

Liegenschaft:	Flurstück Nr. 62/1 Gemarkung Reichenbach
Lage:	Straße des Friedens 25, 09337 Callenberg OT Reichenbach
Grundstücksgröße:	1.288 m ²
Objektbeschreibung:	eingeschossiges Turnhallengebäude mit Walmdach, Baujahr 1922
Dingliche Belastungen:	nicht bekannt
Mindestgebot:	59.000,00 € (lt. Verkehrswertgutachten)

Hinweis:

In diesem Zusammenhang ist das Flurstück 413/43 mit einer Größe von 29 m² noch mit vom Landkreis Zwickau zu erwerben. Auf dieser Fläche befindet sich teilweise die Zufahrt zum Grundstück. Der Preis liegt analog dem Bodenwert lt. Verkehrswertgutachten bei 21,00 €/m².



Der Jugendclub Reichenbach nutzt Räumlichkeiten im Gebäude sowie Außenanlagen. Diese Nutzung soll mittels Mietvertrag zwischen dem künftigen Erwerber sowie dem Jugendclub weiterhin gesichert bleiben.

Angebote mit Angaben zur geplanten Nutzung können **bis zum 12.08.2012** an folgende Adresse gerichtet werden (geschlossener Umschlag mit Kennzeichnung):

Gemeinde Callenberg
Bürgermeister Herrn Matthäi,
Rathausstr. 40, 09337 Callenberg

Besichtigung nach Terminvereinbarung bei Frau Müller unter Telefon 03723 6999631 möglich.

Andreas Matthäi
Bürgermeister



Kurz berichtet - Rathaus:

Landesbischof Herr Jochen Bohl in Callenberg

Am 08. Juni 2012 weilte der evangelisch-lutherische Landesbischof Herr Jochen Bohl in der Gemeinde Callenberg.

Er besuchte die Spedition Prüstel GmbH um sich über die Aufgaben und Herausforderungen im Transport und Logistikgewerbe vor Ort zu informieren. Unterschiedliche Themenfelder wurden beleuchtet und nicht nur von ihm, sondern auch von weiteren Delegationsmitgliedern wurden viele Fragen gestellt, die Herr Ingo Prüstel als Geschäftsführer bzw. an den einzelnen Arbeitsplätzen die jeweiligen Mitarbeiter sehr freundlich und kompetent beantworteten. Herr Pfarrer Pilz aus Callenberg, Herr Superintendent Findeisen (ehemaliger Pfarrer in Callenberg) und Herr Superintendent Jenichen konnten ebenfalls viel Wissenswertes über unsere Gemeinde in den Gesprächen beisteuern. Der Bürgermeister ging in seinem Grußwort deshalb nur kurz auf die „Lage“ in Callenberg ein und überreichte, nachdem sich Herr Bischof Bohl im Gäste- und Ehrenbuch der Gemeinde eintrug, als kleine Erinnerung einen Bildband „Callenberg von oben“.



▶ **Jörn Wunderlich**, Mitglied des Deutschen Bundestages und dort der familienpolitische Sprecher der Fraktion „Die Linke“ besuchte am 06. Juni 2012 die Gemeinde Callenberg.

Sein Arbeitsbesuch beinhaltete die Besichtigung des neuen Feuerwehrgerätehauses in Callenberg und einen Besuch der



Kindertagesstätte „Sonnenkäfer“.

In der Feuerwehr standen neben dem Bürgermeister Herrn Matthäi auch der Gemeindeführer Herr Schindler, die Gemeinderäte Herr Vogel und Herr Reichel, für Fragen zur Verfügung.



▶ **Reinigung der Bio-Tonnen, Montag, den 30. Juli 2012 :**

Callenberg und OT Falken, Grumbach, Langenberg, Langenchursdorf, Meinsdorf, Reichenbach

Die Reinigung der vom Landkreis bereitgestellten Bio-Tonnen kann im gesamten Landkreis Zwickau in Anspruch genommen werden. Die rechtliche Grundlage bildet die Abfallgebührensatzung des Landkreises Zwickau - AGS - vom 11. Oktober 2010.

In der Bioabfallgefäßgebühr gemäß § 16 der genannten Satzung sind die Kosten für das Entleeren, Einsammeln und Befördern der Bio-Abfälle zur Bioabfallverwertungsanlage sowie deren Verwertung



und die einmal jährliche Reinigung des Bioabfallbehälters enthalten. Für das Waschen fallen somit keine gesonderten Gebühren an.

Die angegebenen „Reinigungstage“ sind gleichzeitig die Leerungstage. Die Reinigung erfolgt in der Regel unmittelbar nach der Leerung. Deshalb sollten die Bioabfallbehälter an dem genannten Reinigungstag nicht sofort nach der Leerung ins Grundstück zurückgeholt werden.

Die Leerung und die anschließende Reinigung können sich in Ausnahmefällen bis in die Abendstunden verschieben.

▶ **Die neue Chronik von Callenberg „Pflugschar, Wirkstuhl, Nickelerz“** ist im Rathaus (Kasse) zum Preis von 19.80 € zu folgenden Öffnungszeiten erhältlich:

Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

▶ **Die Volkshochschule Zwickau lädt ein!**

Wechseln Sie doch einmal das Programm und kommen Sie mit uns durch den Herbst in den Frühling. Bestimmt finden Sie etwas für sich oder Ihre Freunde. Gemeinsam macht ein Kurs an der Volkshochschule auch viel mehr Spaß. Besuchen Sie uns im Internet unter www.vhs-zwickau.de. Wir laden Sie herzlich ein. Ihre VHS Zwickau, Tel.: 0375 4402-23800 oder -23802

NICHTAMTLICHER TEIL

In eigener Sache

Redaktionsschluss für das Amtsblatt August 2012 unserer Gemeinde ist der 27.07.2012. Später eingehende Artikel können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Erscheinungstag für das Amtsblatt August 2012 ist der 11.08.2012.

Bei Zustellungsproblemen in Bezug auf das Amtsblatt unserer Gemeinde wenden Sie sich bitte an: Blitzpunkt Vertriebs- und Presseagentur GmbH Tel.: 0371/ 52 89-365 oder Verlag - layout und design Niederfrohna, Tel.: 03722/85679

Amt für Abfallwirtschaft

Abfallbehälter und Sperrmüll am Entsorgungstag rechtzeitig bereitstellen

Hinweise bitte beachten:

Das Amt für Abfallwirtschaft bittet alle Einwohner des Landkreises Zwickau, um eine problemlose und zügige Entsorgung zu gewährleisten, die Abfallbehälter und den Sperrmüll am Entsorgungstag **bis 07:00 Uhr** frei zugänglich, in kürzester Entfernung zum Fahrbandrand oder zum nächstmöglichen Haltepunkt des Entsorgungsfahrzeuges bereitzustellen.

Weiterhin möchte das Amt darauf hinweisen, dass kein Anspruch besteht, dass die Entsorgung entsprechend des Entsorgungszyklus (wöchentlich oder 14-tägig) stets zur gleichen Uhrzeit erfolgt. Hat die Entsorgung beispielsweise bisher gegen 15:00 Uhr stattgefunden, so lässt sich daraus kein ständiger Anspruch für die Abfallentsorgung gegen 15:00 Uhr ableiten. Es besteht somit kein Anspruch auf Nachentsorgung, wenn die Entsorgung bereits in den Vormittagsstunden stattfand, aber die Behälterbereitstellung aus Gewohnheit erst gegen Mittag erfolgte. Den Entsorgungsunternehmen ist es gestattet, ihre Dienstleistung nach Bedarf auch zweischichtig zu planen bzw. Tageslichtzeiten auszunutzen. Dabei werden auch nach Bedarf Urlaubszeiten, Feiertagsnachberäumungen, Personalausfälle wegen Krankheit und auch Fahrzeugausfälle abgedeckt.

Die Sperrmüllentsorgungstouren werden abhängig von der Anzahl der im Amt eingehenden Anmeldungen durch Haushalte des Landkreises mittels Sperrmüllkarte geplant. Die Sperrmüllentsorgung wird saisonal bedingt auch zweischichtig erledigt, da im Frühjahr und Sommer die Anmeldungen stark zunehmen. Das bedeutet, dass mitunter der Sperrmüll erst in den Nachmittags- oder Abendstunden abgeholt wird.

Schulfest Falken

Auch wenn es das Wetter nicht besonders gut meinte, konnte am 03. Juni 2012 Herr Bürgermeister Matthäi viele Ehrengäste, darunter ehemalige Lehrer, Schüler, Direktoren, Bürgermeister, Gemeinderäte am Rathaus in Falken begrüßen.



Die Interessengemeinschaft Schule Falken hat mit sehr viel Mühe, sehr viel Detailtreue eine Ausstellung zum Thema 100 Jahre Schule Falken organisiert, vorbereitet und betreut die auf eine ungeheure Resonanz traf. So viele



Menschen wie in diesen Tagen den Weg ins Rathaus fanden und sich an Gesprächen aktiv beteiligten, Geschichten vor den ausgestellten Fotos und Bildern erzählten, Fragen aufwarfen, Antworten gaben, dies war einfach schön und der beste Dank für die Arbeit der Organisatoren.





Erinnerungen an vergangene Zeiten, Heimatliebe und Ortsentwicklung waren der Geist in den Gängen und Fluren des Rathauses. Der Bürgermeister hatte den Ratssaal als ehemaliges Klassenzimmer für die Ausstellung zur Verfügung gestellt.



Der Gemeinderat tagte in dieser Zeit in der Kulturellen Begegnungsstätte in Reichenbach.

Dorffest und Festwoche in Callenberg

Am Samstag, dem 16.06.2012, eröffnete der Bürgermeister, Herr Matthäi, das Dorffest und die Festwoche - Anlass „100 Jahre Callenberger Sportverein 1912 e.V.“ - mit einer Festansprache. Viele Aktivitäten folgten in der gesamten Festwoche, die am darauf folgenden Wochenende mit einem großen Dorffest endete.

The Great Party is over

Jetzt ist sie vorbei – die große Party. Das Dorf- und Sportfest mit dem integrierten CSV-Vereinsjubiläum ist Geschichte. Die gewaltige Resonanz beweist – trotz aller sonstigen Probleme – der Ort lebt und es sind viele bereit, ihn am Leben zu erhalten. Die enorme finanzielle Unterstützung seitens der Gemeinde trug ebenfalls nicht unwesentlich zum Gelingen der Festwoche bei. Rund 30 Veranstaltungen an 8 Tagen, das 400-Mann-Zelt dreimal ganz und zweimal fast voll, knapp 100 freiwillige Helfer im Einsatz und eine ellenlange Liste von Sponsoren (vielen Dank!) – die Zahlen sprechen für sich. Natürlich stand der Fußball im Mittelpunkt. Von den Bambinis beim Kita-Cup bis hin zu den Alten Herren waren fast alle Mannschaften der Gemeinde einmal oder mehrmals in Aktion. Selbst die Damen-Teams von der SG Chursbachtal und dem SV Waldenburg ließen es sich nicht nehmen, in diesem Rahmen ihre Kräfte zu messen (die meiste Kraft hatten übrigens die Chursbachtaler).

Die Highlights bildeten logischerweise die Männerspiele gegen die vier bzw. acht Klassen höher spielenden Teams vom VfL 05 Hohenstein-Ernstthal sowie vom FC Erzgebirge Aue. Das scheinbare Debakel von 0:14 gegen die Kicker aus dem Löbnitztal stellte am Ende eher einen Erfolg dar, fertigten die Gäste doch in der Vergangenheit andere Kreisklassemannschaften mit deutlich höheren Ergebnissen ab. Dank der serienweisen Glanzparaden unserer beiden Torhüter gelang ihnen das diesmal nicht, obwohl ein super ehrgeiziger Halil Savran in Auer Diensten gern noch mehr als „nur“ vier Tore erzielt hätte. Nur das Gastgeschenk zum Ehrentreffer gegen die Veilchen wollten die CSV-Spieler einfach nicht annehmen.

Ähnlich locker und wohltuend fair verlief auch die Partie gegen Landesligist Hohenstein-Ernstthal, bei der die Callenberger Allstars mit Ingo Hertzsch an der Spitze sehr gut gehalten konnten. Einerseits wollte der VfL 05 schon gewinnen (was mit 5:3 auch gelang), andererseits zeigte die mehr oder weniger ausgeworfene Aufstellung von HOT, dass man die ganze Sache nicht ganz so bitterernst nahm. Kurioserweise erzielte mit Sebastian Dorst ausgerechnet der Spieler zwei sehr schöne Treffer für den CSV, der seit rund zehn Jahren keine Spiele mehr bestritten hatte.



Kids vom CSV und Pleiße mit den Kreisklasse- und Profifußballern

Den weiteren sportlichen Rahmen des Festprogramms bildeten das Freizeitturnier, das Traditionstreffen ehemaliger und aktueller Spieler des Sportvereins, der Sportstammtisch mit Gerd Schädlich, Ingo Hertzsch, Dirk Heidolf und anderen Größen des Fußball- und Motorradsports sowie die Poker-Kreismeisterschaft Chemnitzer Land, die als erste Stufe der Bundesliga stattfand und in Lokalmatador Markus Funke einen verdienten Sieger sah.



Wieder einmal „gerammelt voll“ - Buchlesung von Marlene Führer (Die Chronik ist im Rathaus erhältlich.)

Die Kulturhöhepunkte des Festes stellten zweifelsohne die Buchpräsentation zur Ortsgeschichte Callenbergs durch Marlene Führer und die Aufführung des Theaterstücks zum Altenburger Prinzenraub, welches unter der Anleitung von Faschings-Präsident Jürgen Morgner und Hobby-Theaterfrau Constanze Urban entstand, dar. Großen Anklang fanden ebenso die zahlreichen Attraktionen der Schausteller (Bungee-Trampolin u.a.) wie auch die vielfältigen kulinarischen Möglichkeiten des Catering-Bereiches.

Manche Besucher äußerten schon kurz nach dem „Abpiff“ des Festes den Wunsch nach einer baldigen Wiederholung desselben und wollten nicht auf das 125-Jährige warten. Dann könnte sich die, als Broschüre herausgegebene Chronik des Vereins, die vor allem von Joachim Winkler und Eckhard Oeser zusammengestellt und in Teilen in einer Ausstellung zu sehen war, um viele (hoffentlich positive) Seiten erweitert haben.

Andreas Rabe





Schulfest „25 Jahre Schulstandort – 5 Jahre Grundschule“



Am Samstag, dem 02.06.2012, war im gesamten Schulgelände der GS Callenberg im OT Langenberg viel los. Zahlreiche Vereine, Freiberufler, Eltern sowie Erzieher des Hortes und Lehrer der Schule bereiteten den Schülern und Gästen einen abwechslungsreichen Nachmittag, der unter dem Thema „Vom Hobby zum Traumberuf“ stand. In den Ausstellungsräumen waren Chroniken und Schautafeln über die Schule zu sehen. Da gab es für jeden etwas zu entdecken. Auch der T-Shirt-Verkauf sowie die Tombola unseres Fördervereins waren ein voller Erfolg. Reißenden Absatz fand der leckere Kuchen, den die Eltern spendierten. Wir bedanken uns bei allen für ihre Mithilfe, Spenden und Unterstützung.
Schulleitung der GS Callenberg im OT Langenberg



die in ihrer privaten Freizeit die Gulaschkanone wieder zu einem Schmuckstück gemacht und sich am Pfingstmontag um unsere Gäste gekümmert haben. Vielen Dank natürlich auch an unsere Gäste, die die Premiere unseres neuesten Projektes zum Erfolg gemacht haben. Unsere Gulaschkanone steht auch für andere Veranstaltungen zur Verfügung.
R. Berndt, Vereinsvorsitzender

Schriftstellerlesung



Im Festgewand einer Lakotafrau sang und tanzte sie mit den Erstklässlern.

Einweihung unserer Gulaschkanone am Pfingstmontag

Herr Pfarrer Strobel und der Kirchenvorstand waren mit der Bitte an den Feuerwehrförderverein Langenberg-Meinsdorf herangetreten, für das leibliche Wohl zum Ausflugsgottesdienst zu sorgen. Gern sind wir dieser Bitte nachgekommen und haben den Pfingstmontag genutzt, um unsere Gulaschkanone sozusagen „einzuweihen“. Mit großer Spannung standen wir bereit, unsere Gäste zu versorgen. Und sie kamen. Fast 400 Portionen leckeren Kesselgulasch haben wir ausgegeben, dazu natürlich auch Getränke, Kuchen und Kaffee. Sogar Portionen „zum Mitnehmen“ gingen über die Theke. Ein großes Dankeschön all jenen Kameraden und Vereinsmitgliedern,

Im Rahmen unseres Fächerverbindenden Unterrichts erlebten die Schüler der Callenberger Grundschule Vereine und Berufe hautnah. Passend zum Thema: „Vom Hobby zum Traumberuf“ stellte sich die Schriftstellerin Kerstin Groeper vor. In vier Einzelstunden gab sie den Schülern aus Klasse 1 und 4 einen Einblick in das wirkliche Leben der Indianerstämme. An Originalspielsachen wurden Vokabeln in Lakotasprache geübt und das Verhalten zwischen Jungen und Mädchen erklärt. Sie berichtete von ihrer Arbeit und schilderte anschaulich eigene Erlebnisse mit den Indianern. Manche Kinder hatten sich das Bücher schreiben sicher einfacher vorgestellt. Selbstverständlich las Kerstin Groeper auch aus ihren Kinder- und Jugendbüchern „Blitz im Winter“ und „Geflecktes Pferd demädchen“ vor. Alle lauschten gespannt ihren Worten. Wir bedanken uns bei der Stadtbibliothek „Hans Zesewitz“ Hohenstein-Ernstthal für ihre materielle Unterstützung zur Verwirklichung unseres Projektes.
Schulleitung der GS Callenberg, OT Langenberg



Einladung

zur 45. Jungtierschau in Langenberg

Der Langenberger Kleintierzüchterverein lädt herzlich zur 45. Jungtierschau für Rassekaninchen auf dem Turnhallengelände Langenberg ein.



Ausstellungszeiten:

am 28.07.2012 von 13.00 bis 18.00 Uhr und

am 29.07.2012 von 09.00 bis 15.00 Uhr.

Es werden ca. 100 Kaninchen verschiedener Rassen und Farbschläge zur Schau gestellt.

MIT GROBER TOMBOLA!

Auch für das leibliche Wohl wird mit Speisen und Getränken bestens gesorgt. Es sind alle Züchter, Freunde der Kaninchenzucht und Interessenten eingeladen.

Kleintierzüchterverein S251 Langenberg e.V.

Ihr Frauenzentrum informiert und lädt ein

Callenberg, Hauptstraße 73 – ehemals Rathaus

Öffnungszeiten: Mittwoch 13.00 - 16.00 Uhr

Unser Service für Sie:

- Annahme von Änderungsarbeiten
- Kopierarbeiten (0,10 EUR/Kopie)
- Es besteht auch jederzeit die Möglichkeit, die Räume des Frauenzentrums in Callenberg für Ihre familiären Feierlichkeiten zu mieten.
- Die Bibliothek in unserer Einrichtung kann zu der Öffnungszeit besucht und genutzt werden.

Veranstaltungsplan:

18.07.2012	14.00 Uhr	Handarbeitsnachmittag
25.07.2012	08.00 Uhr	Ausfahrt (Halloren)
15.08.2012	14.00 Uhr	Seniorenachmittag
22.08.2012	14.00 Uhr	Handarbeitsnachmittag

Einladung

Hiermit möchten wir Sie am 09.08.2012 um 10:00 Uhr recht herzlich in unsere Kindertagesstätte einladen. Unser Anliegen ist es in Zukunft die verschiedenen Generationen im Haus zu vereinen. Darum möchten wir vier bis sechs Mal im Jahr die Senioren des OT Langenchursdorf einladen, welche in den zurückliegenden Monaten Geburtstag (ab 70 J.) feiern konnten. Eine Kindergruppe überrascht die Gäste mit einem kleinen Programm, danach können Sie mit den Kindern spielen und das Treiben im Haus beobachten. Die erste Veranstaltung dieser Art im Mai war sehr angenehm. Auf Wunsch kann ein Mittagessen in der Küche Wächtler bestellt werden (das Essen können Sie bei uns in der Einrichtung bezahlen). Über viele Gäste würden wir uns freuen!



Mit freundlichen Grüßen
Das Erzieherteam der Kita

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis zum 30.07.2012 bei uns an, damit wir alles vorbereiten können. (Tel.: 037608/22606)

Wir gratulieren

*Nachträgliche Geburtstagsglückwünsche für den Monat Juni 2012
Wir gratulieren allen Jubilarinnen und Jubilaren zum Geburtstag und wünschen alles Gute, Gesundheit sowie persönliches Wohlergehen.*



OT Callenberg

Müller, Gottfried	75.
Parthum, Elly	91.
Hofmann, Gerda	73.
Kühn, Gerda	82.
Wildenhain, Regina	78.
Schwarzenberger, Günther	83.
Steuftmann, Magdalena	80.
Nitzsche, Charlotte	88.
Bonitz, Ilse	84.
Brendel, Manfred	77.
Kötterl, Renate	71.
Schubert, Manfred	70.
Parthum, Anneliese	84.
Latosik, Irmgard	77.
Schrepel, Ingrid	70.
Georgi, Traute	85.
Reichel, Erna	82.

Hoppe, Renate	74.
Kühnert, Gisela	80.
Kühnert, Erhard	75.
Wehrauch, Siegmund	72.
Matthes, Ingeburg	85.

OT Langenchursdorf

Sonntag, Anita	84.
Göttlich, Waltraud	71.
Eidner, Liane	78.
Parthum, Gudrun	80.
Polster, Liane	80.
Schubert, Peter	74.
Eidner, Wolfgang	81.
Berger, Rolf	70.
Parthum, Werner	84.
Schmidt, Christine	73.
Scheeler, Liane	79.

OT Falken

Vogel, Waltraud	76.
Lohse, Thea	74.
Nötzold, Rosemarie	73.
Schüßler, Gerhard	91.
Nötzold, Dieter	76.
Wölfel, Ruth	78.
Harbig, Helmut	83.
Doll, Anton	82.

OT Meinsdorf

Jungnickel, Helga	73.
Thiel, Wolfgang	73.
Georgi, Christa	74.
Batke, Richard	86.
Schüßler, Siegfried	72.
Tietze, Klaus	73.
Steinbach, Dora	97.

OT Grumbach

Ruprecht, Heinz	76.
Köhler, Erika	71.
Hunger, Eberhard	87.

OT Reichenbach

Henschke, Irmgard	92.
Walter, Eberhard	78.
Wagner, Christian	76.
Arnold, Ingeborg	81.
Reuther, Renate	75.
Müller, Harald	81.
Trzmiel, Klaus	72.
Zurawski, Frieda	91.

OT Langenberg

Richter, Gertraude	82.
Worzinski, Dagmar	70.
Vogel, Gerda	83.

Ehejubiläen

Das Fest der Goldenen Hochzeit (50 J.) feierten im Juni 2012

OT Reichenbach: Dotzek, Hildegard und Kurt

OT Callenberg: Schubert, Christa und Manfred

Das Fest der Diamantenhochzeit (60 J.) feierten im Juni 2012

OT Langenchursdorf: Parthum, Gudrun und Werner

Wir wünschen alles erdenklich Gute, Gesundheit und weiterhin eine glückliche gemeinsame Zeit.

WAD GmbH - Havarie- und Bereitschaftsdienst

Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.
Geschäftsführung



Arbeitslosentreff HALT Hohenstein-Ernstthal e.V.

Oststraße 23 A, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Telefonisch erreichbar unter 0 37 23/ 4 75 18/ Fax 0 37 23/ 41 43 07
Wir haben Montag bis Donnerstag 7.30 - 15.30 Uhr geöffnet

Veranstaltungsplan für Juli 2012:

Montag, 16.07.12	
08.00-13.00 Uhr	Beratung (mit Voranmeldung)
09.00-15.00 Uhr	Klöppelzirkel u. Handarbeit
Dienstag, 17.07.12	
09.00-12.00 Uhr	Seidenmalerei
13.00-15.00 Uhr	Fotozirkel
Mittwoch, 18.07.12	
08.00-12.00 Uhr	Beratung (mit Voranmeldung)
Donnerstag, 19.07.12	
08.00-13.00 Uhr	Beratung
09.00-14.00 Uhr	Klöppelzirkel
Montag, 23.07.12	
08.00-13.00 Uhr	Beratung (mit Voranmeldung)
09.00-15.00 Uhr	Klöppelzirkel u. Handarbeit
Dienstag, 24.07.12	
09.00-12.00 Uhr	Seidenmalerei
13.00-15.00 Uhr	Fotozirkel
09.00-15.00 Uhr	Mieterbund Chemnitz (mit Voranmeldung)
Mittwoch, 25.07.12	
08.00-12.00 Uhr	Beratung (mit Voranmeldung)
Donnerstag, 26.07.12	
09.00-14.00 Uhr	Klöppelzirkel
Montag, 30.07.12	
08.00-13.00 Uhr	Beratung (mit Voranmeldung)
09.00-15.00 Uhr	Klöppelzirkel u. Handarbeit
Dienstag, 31.07.12	
09.00-12.00 Uhr	Seidenmalerei
013.00-15.00 Uhr	Fotozirkel

Aus unserem Serviceangebot:

- Beratung und Hilfe zu allen sozialen Problemen
- Widersprüche erarbeiten (ALG I u. ALG II) bis zum Sozialgericht
- Ausfüllen von Anträgen
- Tipps und Anregungen zur Erhaltung der Arbeitsmarktfähigkeit

Zusammenkunftszeiten der Zeugen Jehovas

- Versammlung Falken

Königreichssaal Limbach-Oberfrohna, Waldenburger Straße 172

Mittwoch	19:00 Uhr	Bibelstudium
Mittwoch	19:35 Uhr	Theokratische Predigtenschule
Mittwoch	20:05 Uhr	Dienstzusammenkunft
Sonntag	17:00 Uhr	öffentlicher Vortrag
Sonntag	17:40 Uhr	Wachturmstudium

Themen der öffentlichen Vorträge vom 15. Juli 2012 bis 12. August 2012

- 15.07. Bezirkskongress „Behüte dein Herz!“
- 22.07. Gibt es vom Standpunkt Gottes aus eine wahre Religion?
- 29.07. Halte dich von den Befleckungen der Welt rein
- 05.08. Wahre Christen lassen Gottes Lehren anziehend wirken
- 12.08. Wer eignet sich, die Menschheit zu regieren?

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich, Interessierte Personen sind jederzeit willkommen.

Internet: www.jehovaszeugen.de

Die Kulturelle Begegnungsstätte Reichenbach informiert Veranstaltungen Juli / August 2012

Donnerstag, 26. Juli, 09:30 – 12:00 Uhr

Der Arbeitslosentreff „HALT“ berät Sie
- alles zu „Hartz IV“ und Arbeitslosigkeit
- Ausfüllen von Anträgen
- Bewerbungsunterlagen u. ä

Donnerstag, 30. August, 09:30 – 12:00 Uhr

Der Arbeitslosentreff „HALT“ berät Sie
- alles zu „Hartz IV“ und Arbeitslosigkeit
- Ausfüllen von Anträgen
- Bewerbungsunterlagen u. ä

Ausstellungen / Dauerausstellungen

„Nickelerztagebau der Region um Callenberg“ mit großem Reliefmodell der Landschaft zur Zeit des Nickelerzabbaus und „Schulgeologische Sammlung“

Öffnungszeiten der Ausstellungen:

Dienstag und Donnerstag:
09:30 - 14:00 Uhr
Zu allen Veranstaltungen sind Sie recht herzlich eingeladen.

Achtung!

In der Zeit vom 09. Juli bis 20. Juli 2012 bleiben die Kulturelle Begegnungsstätte und die Mangel wegen Urlaub geschlossen *KBR*

Ausfahrten mit Muldentalmarketing im Juli 2012

- Schifffahrt auf dem Goitzschensee – Bernsteinsee – Döbernersee
- Barockstadt Oranienbaum – ein kleines Stück Holland

Liebe Reisefreunde,

fahren Sie mit uns am 19.07. und am 25.07.2012 zum Lieblingssee in Sachsen-Anhalt - Die „Goitzsche“.

Der Große Goitzschensee ist, zusammen mit dem Bernsteinsee, ein Seengebiet, das aus dem ehemaligen Braunkohlentagebau Goitzsche hervorgegangen ist. Er ist derzeit größter See in Sachsen-Anhalt.

Nach dem Mittagessen in der Villa am Bernsteinsee heißt es dann 13.00 Uhr „Schiff ahoi“ an Bord der MS VINETA. Die Schifffahrt wird 1,5 Stunden dauern. Danach fahren wir mit unserem Bus in die Barockstadt Oranienbaum. Oranienbaum ist ein auf geometrischem Grundriss errichtetes Ensemble, aus Stadt, Schloss und Park und zudem ein in Deutschland seltenes Beispiel für eine weitgehend niederländisch geprägte Barockanlage. Es entstand Ende des 17. Jahrhunderts für die Gemahlin des Fürsten Georg II. von Anhalt-Dessau, Henriette Catharina von Nassau Oranien. Der Ortsname erinnert an das Geschlecht der Oranier. Typisch für den Stadtkern ist das rechtwinklig angelegte Straßennetz mit seinen Sichtachsen. Auf dem quadratischen Marktplatz befindet sich das Wahrzeichen der Stadt, der Oranienbaum. Die Restaurierung des dreiflügeligen Barockschlosses hat in den letzten Jahren große Fortschritte gemacht. Auch wenn noch einige Jahre vergehen werden, vermittelt die Anlage durch ihre Authentizität schon jetzt einen großen Charme. Ab April 2012 beherbergt das Schloss eine Ausstellung mit erstklassigen niederländischen Design- und Modeobjekten, die durch historische Exponate aus dem königlichen Hausarchiv in Den Haag bereichert werden.

Ablauf der Fahrt

Abfahrt:

09.00 Uhr	ab Meinsdorf, Langenberg, Falken, Langenchursdorf
11.30 Uhr	Mittagessen à la carte in der Villa am Bernsteinsee
13.00 Uhr	Schifffahrt mit der „MS VINETA“
15.30 Uhr	Kaffeetrinken im Restaurant „Goldener Fasan“
16.30 Uhr	Besichtigung Schloss und Schlossgarten Oranienbaum
18.15 Uhr	Rückfahrt

Wenn Sie an einer dieser Fahrten teilnehmen möchten oder Fragen dazu haben, dann wenden Sie sich bitte an Frau Schmidt, HOT-ABS mbH, Muldentalmarketing Tel.: 0 37 23 / 4 22 13, 03 76 08 / 2 01 74 oder Handy: 0173 6997546

Vorschau August 2012:

Am 07.08. (Reichenbacher), 08.08. und am 16.08.2012



Schloss Moritzburg Zeitz – 150 Jahre Zeitzer Puppen- und Kinderwagenausstellung und am Nachmittag – Wein trifft Milbenkäse im Weingut Hubertus Triebe in Würchwitz

Christine Schmidt, HOT-ABS mbH, Muldentalmarketing

Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Langenchursdorf/ Langenberg lädt Sie herzlich ein

Sonntag	15.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Langenchursdorf
Montag	16.07.	19.30 Uhr	Gebetskreis in Falken
Sonntag	22.07.	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Langenberg
Sonntag	29.07.	08.45 Uhr	Gottesdienst in Langenchursdorf
		10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Falken
Montag	30.07.	19.30 Uhr	Gebetskreis in Falken
Donnerst.	02.08.	14.00 Uhr	Frauendienst in Langenchursdorf
Sonntag	05.08.	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Langenberg
Sonntag	12.08.	08.45 Uhr	Gottesdienst in Falken
		10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Langenchursdorf
Montag	13.08.	19.30 Uhr	Gebetskreis in Falken
Sonntag	19.08.	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Langenberg

Feste Zeiten und Termine:

Dienstag: 15.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in Langenberg
Donnerstag: 18.30 Uhr Junge Gemeinde in Langenchursdorf

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Mo, Mi, Do 09.00-13.00 Uhr; Di 14.00-17.00 Uhr

Danksagung aus besonderem Anlass:

Die Kirchgemeinde Langenchursdorf - Langenberg bedankt sich recht herzlich bei der FFW Langenberg-Meinsdorf, allen Kuchenbäckern und sonstigen Helfern für die tatkräftige Unterstützung zum Ausflugsgottesdienst am Pfingstmontag in Langenberg. Ein weiterer Dank gilt dem Feuerwehrverein Falken für die Unterstützung zum Zeltgottesdienst anlässlich des Schul- und Heimatfestes in Falken.
Pfarramt Langenchursdorf

ANZEIGE

Die Kirchgemeinden Callenberg mit Reichenbach und Grumbach mit Tirschheim laden Sie ganz herzlich ein

Samstag	16.06.	19.30 Uhr	Ehepaarkreis in Grumbach
Sonntag	17.06.	09.00 Uhr	Gottesdienst in Grumbach
Dienstag	19.06.	19.30 Uhr	Frauendienst in Reichenbach mit Pfr.i.R. Naumann zum Thema „Verdammt zum Heiligen Krieg“ im Landgasthof
Sonntag	15.07.	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Kirchenkaffee in Grumbach
Donnerst.	19.07.	19.30 Uhr	Bibel- und Verkündigungsstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Callenberg
Sonntag	22.07.	09.00 Uhr	Gottesdienst in Callenberg
Sonntag	29.07.	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Grumbach
Dienstag	31.07.	19.30 Uhr	Frauendienst in Grumbach
Donnerst.	02.08.	19.30 Uhr	Gemeindebibelabend in Callenberg
Sonntag	05.08.	09.45 Uhr	Gebetsgemeinschaft in Callenberg
		10.15 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl, Kindergottesdienst, Taferinnerung und Kirchenkaffee in Callenberg
Dienstag	07.08.	19.30 Uhr	Frauendienst in Callenberg
Sonntag	12.08.	09.00 Uhr	Gottesdienst in Grumbach
Dienstag	14.08.	19.30 Uhr	Frauendienst in Reichenbach
Donnerst.	16.08.	19.30 Uhr	Bibel- und Verkündigungsstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Callenberg

Feste Termine:

Junge Gemeinde: montags 18.30 Uhr
Chor: mittwochs 19.30 Uhr
Volleyball sonntags 17.30 Uhr (in der Turnhalle)
Anmerkung: in den Schulferien keine Kurrende

Öffnungszeiten der Kirchkasse und der Friedhofsverwaltung

Callenberg, Hauptstr. 50:
donnerstags, 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Tel.: 037608/21719
Fax.: 037608/15123
E-Mail: pfarramt-callenberg@t-online.de

Vom 23. Juli bis 10. August sind Kirchkasse und Friedhofsverwaltung wegen Urlaubs geschlossen.

Im Falle einer Bestattung wenden Sie sich bitte vom 23.07. - 27.07. an das Pfarramt Niederlungwitz, St.-Petri-Platz 2, Tel. 03763 3662 und vom 30.07. - 10.08. direkt an Pfarrer Pilz Tel. 037608 15102.

König Drosselbart auf der Freilichtbühne im Grünfelder Park Waldenburg

„Es war einmal, vor langer langer Zeit...“ heißt es dieses Jahr im Freilichttheater Waldenburg. Hier wird das Märchen „König Drosselbart“ der Gebrüder Grimm frei interpretiert. Denn was haben sonst ein Admiral und ein Pirat, die sich zu Beginn wirklich nicht ausstehen können, in einem Märchen verloren? Aber natürlich darf auch ein von allen heiß geliebter und eitler Schönling nicht fehlen. Die Prinzessin selbst macht ihrem Ruf

Bestattungen Amoroso

Inh. Martina Spindler

Das kleine, persönlich individuelle Bestattungshaus
im Herzen von Limbach-Oberfrohna

Johannisplatz 4/2 (Bachstraße)

Limbach-Oberfrohna

Tel. 03722/8 56 26

Wir sind Tag und Nacht für Sie da...

www.amoroso-bestattungen.de



als verwöhnte Zicke alle Ehre und hält damit nicht nur ihren Vater und ihren neuen Ehemann auf Trab. Ihrem Glück steht nicht nur sie selbst, sondern auch die böse Schwester des Königs im Weg, die alles daran setzt, selbst das Reich zu regieren.

Nach der Premiere am 23. Juni 2012 ist das moderne Märchen nun regelmäßig auf der Freilichtbühne im Grünfelder Park Waldenburg zu erleben. Mit viel Witz, spannenden Schaukämpfen und einigen Überraschungen verspricht die Inszenierung ein sommerliches Theatervergnügen für die ganze Familie.

Eintritt: 5,00 Euro

Termine:

Beginn 10:00 Uhr am 14.7.

Beginn 15:00 Uhr am 26.8.

Beginn 17:00 Uhr am 1.7., 14.7., 22.7., 18.8., 19.8., 2.9.

Beginn 20:00 Uhr am 21.7., 1.9.

Greenfield – Ein Sommernachtstraum

Sommernachtsführungen im Grünfelder Park

Im Zauber der Abenddämmerung erleben die Besucher die einstige Sommerresidenz des Fürsten Otto Carl Friedrich von Schönburg-Waldenburg auf ganz besondere Weise: stimmungsvolle Musik, interessante Begegnungen und ein kleiner Aufenthalt im festlich erleuchteten Badehaus entführen an den Fürstenhof des ausgehenden 18. Jahrhunderts. Die anderthalbstündige Führung gewährt nicht nur Einblick in die Entstehungsgeschichte des Parks und seiner Monumente sondern ebenso in die adlige Lebenswelt zwischen Barock und Aufklärung – Überraschungen inklusive!

Eintritt: 7,00 Euro nur mit Anmeldung im Tourismusamt Waldenburg unter 037608-21000

Termine:

am 14.7. 21:00 und 21:20 Uhr

am 28.7. 21:00 und 21:20 Uhr

ANZEIGEN

BRILLEN & KONTAKTLINSEN

AUGENOPTIK

E. Ines Nagel

INH. INES NAGEL
AUGENOPTIKERMEISTER
08396 WALDENBURG
Markt 14 - Telefon 03 76 08/ 210 40

Öffnungszeiten:
Montag–Freitag
9.00–12.30, 14.00–18.00 Uhr
Samstag
9.00–12.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

ES GIBT 170 SONNENTAGE IM JAHR. SCHÖN, WENN MAN JEDEN SCHARF SIEHT.

Mit Sonnenbrillen von Rodenstock sieht man nicht nur gut. Man sieht auch gut aus.

haus-des-besseren-sehens.com

Hofmann Baustoffe Waldenburg

HBW

Ab sofort bei uns erhältlich:

NATURSTEINE

z.B. Marmor, Granit, Schiefer, Quarzit
für Treppen, Fensterbänke und Bodenbeläge

Unsere Öffnungszeiten: **Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**
Mo bis Fr 7.00 bis 18.00 Uhr Sa 8.00 bis 12.00 Uhr
Telefon 037608 28353 · Fax 037608 28512

Sie finden uns: Ortsausgang Waldenburg von B 180 abbiegen in Richtung Dürrenhulsdorf, Ortsausgang Dürrenhulsdorf rechts: Thomas-Müntzer-Siedlung 14a

- Polsterei Pröhl -

Dorfstraße 2 OT Kaufungen
0912 Limbach-Oberfrohna
Tel.: /037609) 5 88 08

Wir fertigen in unserer Werkstatt für Sie:

- Aufarbeitung • Neubeziehen
- Neuanfertigung • Reparaturen

Aufarbeitung guter Polstermöbel lohnt!

Wir bieten Ihnen außerdem:

PVC-Fußbodenbeläge, Teppichböden, Laminat, alles in großer Auswahl

HACKETHALER

Fruchtsaftkellerei
Lohnmosterei

• Annahme von **Johannisbeeren rot, gelb und schwarz, Stachelbeeren Süß- u. Sauerkirschen ab 01.07.12**

Öffnungszeiten für Kuhschnappel
Mo 9 - 12 und 13 - 18 Uhr Do 9 - 12 und 13 - 18 Uhr
Di 9 - 12 und 13 - 16 Uhr Fr geschlossen
Mi geschlossen Sa 9 - 12 Uhr

www.hackethaler-fruchtsaft.de

Ernst-Schneller Straße 6 • 09356 Kuhschnappel • 03723/35 27

Verkauft auch ohne Abgabe von Obst das ganze Jahr möglich

BESTATTUNGEN

Tag und Nacht persönlich für Sie erreichbar

TRÖGER

Hohenstein-Er., Breite Str. 21 (03723) 4 25 01
Glauchau, Schloßstraße 26 (03763) 400 455

Bestattungen zu vernünftigen Preisen.